



27. November 2019

# Zeichen der Zeit nicht erkannt!?

## Kein Angebot der Arbeitgeberseite

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
der Auftakt der Tarifverhandlung verlief ernüchternd. Die Arbeitgeberseite war zum ersten Verhandlungstermin am 26. November in Erfurt weder in der Lage noch Willens ein Angebot abzugeben.

**„Viel erzählt,  
nichts gesagt.“**

Ein Mitglied der NGG-Verhandlungskommission zum Auftritt der Arbeitgeber

### » Umverteilung unter den Beschäftigten?

Armutsfeste Löhne, kein Lohn unter 12 Euro in der Stunde! Das ginge nur, wenn die Lohngruppen darüber nicht stärker steigen, so die Arbeitgeber!

**Wir sagen: Nicht mit uns.**

**Deutliche Lohnsteigerungen für alle!**

### » Auszubildende egal?

Zu unserer Forderung, nicht nur die Ausbildungsvergütung zu erhöhen, sondern auch externe Ausbildungskosten wie Fahrt oder Unterkunft zu übernehmen: keine Meinung!

**Wir fragen:**

**Nachwuchs kein Thema?**

Folgende kurze Zusammenfassung:

### » Die Arbeitgeber verweigern Verhandlungen über die Lohnangleichung zu vergleichbaren Tarifgebieten oder Schwesterbetrieben.

Dies sei „nicht leistbar“, „nicht realistisch“.

**Wir fordern: Lohnlücke schließen.**

**Gleicher Lohn für gleiche Arbeit!**

Wie geht  
es weiter



MITMACHEN!



**Nur  
Gemeinsam  
Geht's!**

[www.ngg.net/mitglied-werden](http://www.ngg.net/mitglied-werden)

Erst für den **27. Januar 2020** haben die Arbeitgeber einen **nächsten Verhandlungstermin** gefunden. Auch ein Zeichen!

Wir werden die Zeit bis dahin intensiv nutzen, um gemeinsam zu diskutieren, was nötig ist, wenn kein verhandlungsfähiges Angebot vorgelegt wird.

Wir wissen: Unsere Forderungen sind ambitioniert. Aber wie lange sollen wir noch warten?

**Die Zeit ist reif. Wir machen uns auf den Weg!**

**Gemeinsam können wir viel erreichen! Mach mit!**

